



Ohne Gewehr

von
Eugen Schmahl

Ein neues Buch vom KEIL VERLAG

Ohne Gewehr — aber zwischen Gewehren, so stand Eugen Schmahl jahrelang in Sibirien hinter den Stacheldrahtzäunen der Gefangenenlager, mit dem Blick nach dem Westen, verzehrt von der Sehnsucht nach der Heimat — er und seine Kameraden. Endlich kam die Zeit der Freiheit, der weiten Heimwanderung durch das ungeheure Land. Hiervon erzählt der junge Schriftsteller, der sich mit diesem Buch den Titel Dichter verdient hat. Scheu verschloß er sich jahrelang unter dem Druck der veränderten Heimat. Seine Erlebnisse hatten Zeit, zur Reife zu kommen. Jetzt enthüllt Schmahl in der knappen warmen Diktion seiner Sprache mehr als die Geschichte einer abenteuerlichen Heimkehr aus der Gefangenschaft. Das aufwühlende Geschehen einer Zeitwende formt sich in den Erlebnissen seiner einfachen Gestalten. Einzelerfahrungen verdichtet er zu typischen Schicksalen. Fast Unausdrückbares läßt er Wort werden, das uns packt und mitreißt. „Ohne Gewehr“, so ist er auf eine weite Fahrt gegangen, die in Wahrheit erst mit diesem Buche ihr Ende gefunden hat. — Ganzleinen 2,50 Mark. Auslieferung in etwa 10 Tagen (Z)

KEIL VERLAG BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Basel bei der Grossbuchhandlung Alfred Tschöpe, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen

